Am Freitag war für unsere Wichtel und Wölflinge gleichsam ein besonderer Termin. Die gemeinsame Versprechensfeier, bei der traditionell das Halstüchle übergeben wird, fand statt. So trafen sich die jüngsten Pfadfinder mit ihren Leitern beim Heim, wo zuallererst gemeinsam gespielt wurde.

Im Anschluss wiederholten die Wichtel und Wölflinge, die ihr Versprechen bald ablegen würden, noch einmal alles Wichtige, das sie bereits in den Heimstunden gehört hatten, und übten im Spiel den Pfadfindergruß, während die anderen die Feier vorbereiteten. So wurden Halstüchle gedreht, Lieder geübt und Feuer in der Jurte gemacht.

Schließlich war alles bereit und so machten sich alle auf den Weg zum Ölberg. Vor der Kapelle auf dem Ölberg versammelten wir uns in der Dämmerung schließlich vor der Pfadfinderfahne und im Schein von ein paar Fackeln. Doch bevor die Versprechen abgelegt wurden, wurde gesungen und der Lebensgeschichte von BiPi, dem Gründer der Pfadfinder, gelauscht.

Dann war es so weit. Jeweils ein Wichtel und ein Wölfling traten gemeinsam in die Mitte des Kreises, legten ihr Versprechen bei ihren Leitern ab und bekamen das gelbe Halstüchle unserer Gruppe.

Im Kreis wurde dann, nachdem alle Nervosität nun verflogen war, noch ein Lied gesungen, bevor alle zurück zum Heim liefen, wo es dann in der Jurte warme Wienerle, Brot, Saft, Ketchup und Senf gab. Später grillten die Wichtel und Wölflinge ihre Wienerle oder übten sich im Toasten von Brot über offenem Feuer.

Alles in allem war es ein gelungener und lebendiger Abend mit einer schönen Versprechensfeier. Zum Glück hat auch das Wetter mitgespielt, sodass wir unsere Feier auf dem Ölberg machen konnten.

Wir freuen uns sehr für unsere „Jüngsten“ und gratulieren ihnen zum abgelegten Versprechen!

Fotogalerie